

Methode: Landkartenspaziergang

Thema	Bildung und Mobilität
Art	Einstieg
Kurzbeschreibung	Die Teilnehmenden antworten auf geographische Fragen, indem sie sich auf einer imaginären Europakarte im Klassenraum anordnen.
Ansprechpartner/-in	Cornelia Pürschel
Altersgruppe	flexibel
Geeignete TN-Anzahl	flexibel
Zeitbedarf	5-10 Minuten
Lerninhalte und -ziele	Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Länder Europas und setzen sich mit Mobilität in ihren Biographien auseinander.
Material, ggf. Kopiervorlagen (Arbeitsblatt, Schaubild o.ä.), Quellen, Lesetipps	evtl. Europakarte
Ablaufbeschreibung	Der Boden des Klassenzimmers stellt eine Karte Europas dar. Zur Visualisierung kann man entweder eine große Europakarte an die Wand hängen oder mit einem Beamer projizieren. Die Teamenden stellen verschiedene Fragen. Mögliche Fragen können sich auf den Wohnort der Familienmitglieder oder die Lieblingsurlaubsregion in Europa beziehen. Die Teilnehmenden antworten, indem sie sich auf dem Boden des Klassenraumes dorthin stellen, wo das Land ungefähr liegt.
Auswertung	Anschließend können sich die Teamenden und Teilnehmenden über die Ergebnisse austauschen und folgende Fragen stellen: Seid Ihr viel durch Europa gekommen? Wo standen die meisten Teilnehmenden?
Ggf. Variationsmöglichkeiten	Das Spiel kann auch als Ratespiel gestaltet werden. Dabei werden Fragen gestellt, die die Teilnehmenden richtig beantworten sollen. Geeignete Fragen sind beispielsweise: In welchem Land befindet sich das Europäische Parlament? Welche Länder waren bereits Mitglieder bei Gründung der Montanunion? Welches Land führte als letztes den Euro ein? Nachdem die Teilnehmenden sich aufgestellt haben, wird die Lösung durch die Teamenden bekannt gegeben. So kann die Methode auch als Einstieg zu einem anderen Themenschwerpunkt durchgeführt werden.